



Gemeinsames Statement zum Treffen 02.07.2025

Liebe Olympiajollen Seglerinnen und Segler,

Aus aktuellem Anlass haben sich die IOU – NL und IOU – D zusammen mit dem Watersportverbonds NL, dem Deutschen Segler Verband, den jeweiligen Verbandsvermessern sowie dem Bootsbauer Herman van Eijk am 02.07.2025 in Reeuwijk (NL) getroffen.

Es stand nie außer Frage, dass alle Olympiajollen den Klassenregeln entsprechen müssen, um die fast 90-jährige Einheitsklasse zu erhalten. Ziel war es, das Vertrauen und gegenseitige Verständnis zu stärken und offene Fragen zu beantworten.

Wir haben gemeinsam festgestellt, dass nach aktuellem Stand eine Konformität der Bootsrümpfe des Typ MK-II (HvE) bezweifelt werden muss. Die IOU-NL und IOU-D streben an, eine Übergangszeit bis zum Ende des Jahres 2025 zu vereinbaren, um dem betroffenen Hersteller und den Eignern die Möglichkeit der Kontrolle und gegebenenfalls Reparatur der Boote in einem angemessenen Zeitraum einzuräumen.

Ebenfalls haben wir die Messmethoden sowie die Messmittel der Klassenvermesser verglichen und festgestellt, dass beide Methodiken zu gleichem Ergebnis führen und diese sich auf einem hohen technischen Niveau in unserer Bootsklasse befinden.

Die Differenzen in der Quantität und Qualität der Vermessungskontrollen wurden beigelegt.

In der Gesamtschau sind wir der Meinung, dass mit den getroffenen Verabredungen die Einheit und Konformität der Bootsklasse länderübergreifend wiederhergestellt werden kann.

Um die Ursache der möglichen Abweichung vieler Rümpfe weiter zu konkretisieren, wurde mit Herman van Eijk vereinbart, dass er in Absprache mit der IOU-NL einen Plan für eine weitere Bestandsaufnahme des Problems erstellen wird.

Falls Sie im Besitz einer Van Eijk Typ MK-II Olympiajolle sind, werden Sie zeitnah eine Nachricht von der IOU-NL bzw. von Herrn Herman van Eijk über die nächsten Schritte erhalten. Bitte nehmen Sie nicht selbst Kontakt auf, sondern warten Sie in Ruhe ab.

Für die vor uns liegende Zeit richten wir einen eindringlichen Appell an alle Olympiajollensegler, sich vor allem auf das zu besinnen, was uns verbindet:

nämlich das Ausüben unseres gemeinsamen Hobbys auf dem Wasser.

Wir stellen keinesfalls infrage, dass alle Boote den Klassenvorschriften entsprechen müssen, aber gegen eine mögliche Abweichung am Rumpf von wenigen Millimetern zu protestieren, trägt nichts zur Saison 2025 bei und wird ausschließlich sehr viel Unruhe stiften und – schlimmer noch – vieles zerstören, was nicht mehr zu reparieren ist.

Zerstörte Freundschaften und Segelfreude lassen sich, anders als ein Rumpf, nicht einfach mit Epoxidharz und Lack reparieren.

Das ganze Thema hat viel Energie gekostet, die gemeinsamen Parteien IOU-D, IOU-NL sowie die beiden Wassersportverbände tun alles, um die Gemüter und Emotionen zu beruhigen und nach vorne zu blicken.

Wir richten jedoch einen sehr dringenden Appell an jeden Segler, aktiv seinen Beitrag dazu zu leisten.

09.07.2025

mit sportlichen Grüßen

Siep Schukken

Voortzitter IOU Nederland

Christoph Lissel

1. Vorsitzender IOU
Deutschland